

## 43. Deutsche Jugend-Fernschachmeisterschaft

1. Teilnahmeberechtigt sind grundsätzlich alle Jugendlichen des Jahrganges 1988 und jünger, die ihren ständigen Wohnsitz in Deutschland haben. Ausnahmen sind zulässig.  
Eine Mitgliedschaft im Deutschen Fernschachbund e.V. (BdF) ist erwünscht, aber nicht Voraussetzung.
2. In den Vorrunden spielen jeweils 5 Spieler/innen gegeneinander. Diese doppelrundig gespielten Turniere (gegen jeden Partner zwei Partien, je einmal mit Weiß und einmal mit Schwarz = 8 Partien) werden ab sofort ständig nach Meldeeingang gestartet. Der Gruppensieger ist für die Endrunde der Deutschen Jugend-Fernschachmeisterschaft (DJFM) qualifiziert. Bei Punktgleichheit findet generell die Sonneborn-Berger-Wertung Anwendung. Mehrfachqualifikationen durch Sieg in verschiedenen Vorrundengruppen können aufgespart werden und berechtigen somit zum Start bei folgenden DJFM'n unter Überspringen der Vorrunde, soweit die altersmäßigen Voraussetzungen dann noch erfüllt sind.
3. Die Züge werden auf dem Fernschachserver ausgetauscht. Spielgruppen per Postkarte, per Fax oder per E-Mail werden nur noch gebildet, wenn sich genügend Teilnehmer finden.
4. Die Teilnahme ist startgeldfrei. Bei der Anmeldung sind anzugeben: der vollständige Name, die vollständige Anschrift, das Geburtsdatum und die BdF-(Mitglieds-)Nr. (soweit vorhanden).
5. Die Endrunde soll grundsätzlich einrundig mit max. 11 Teilnehmern ausgetragen werden. Sie beginnt, sobald sich aus den Vorrundengruppen genügend Spieler/innen qualifiziert haben. Geplanter Turnierstart der Endrunde ist Anfang 2011.
6. Für jede Vorrundengruppe werden folgende Preise ausgesetzt:  
1. Platz = 50 Euro, 2. Platz = 30 Euro, 3. Platz = 20 Euro, 4. Platz = Buchpreis.  
Bei Punktgleichheit werden die Preise geteilt (hier keine S/B-Wertung).  
Die Höhe der für die Endrunde ausgelobten Preise ist dem dann ergehenden Startschreiben zu entnehmen. Diese Preisgelder aus dem *von-Massow-Fonds* sollen zur Förderung des Jugendfernschachs Anerkennung für die Leistung und den Erfolg sein.
7. Qualifikationen:  
Mindestens 35 % der möglichen Punkte in der Endrunde qualifizieren grundsätzlich für die Meisterklasse.  
Ein Endrunderfolg von mehr als 50 % der möglichen Endrundenpunkte erfüllt eine Halbqualifikation für die Vorrunde der allgemeinen DFM.  
In der Endrunde wird mit 65 % der möglichen Punkte eine Halbnorm für den Titel „Nationaler Junioren-Fernschach-Meister“ erzielt.
8. Der Endrundensieger
  - erringt den Titel „Deutscher Jugend-Fernschachmeister“,
  - erhält die Meisterklassen-Qualifikation,
  - ist für die Endrunde der nächsten Deutschen Jugend-Fernschachmeisterschaft (falls altersmäßig möglich) startberechtigt,
  - ist für eine Vorrunde der allgemeinen Deutschen Fernschach-Meisterschaft DFM startberechtigt.

Weitere Qualifikationen sind möglich und werden im Startschreiben zur jeweiligen Runde bekanntgegeben. Die Inanspruchnahme der Qualifikationen setzt eine ordnungsgemäße Beendigung des Turniers voraus.

9. Das Turnier wird für die nationalen Fernschachwertungszahlen (FWZ) ausgewertet.

Eventuelle Fragen beantwortet der Turnierleiter für Jugendturniere:

Torsten Schmidt, E-Mail [bdf-jugend@gmx.de](mailto:bdf-jugend@gmx.de)